

Anfrage außerhalb der Sitzungen 2026/1

FA-StRQ/001/25 – Einrichtung von Tischtennisplatten im Wordgarten Quedlinburg – Warum wurden sie noch nicht aufgestellt?

Am 26. Juni 2025 wurde vom Stadtrat der WES Quedlinburg der oben genannte Fraktionsantrag mit 32 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Im Protokoll der Sitzung des Stadtrates vom 12.02.2026 wird auf Seite 4 Folgendes ausgeführt: „... nach Inkrafttreten des Haushaltes 2026 ... sollen ... die bereits zugesagten Tischtennisplatten realisiert werden.“

Die Tischtennisplatten wurden bis heute nicht aufgestellt. Mehr als ein Jahr nach dem Beschluss! Wir fragen nun den Oberbürgermeister und die Verwaltung:

1. Mit welcher Begründung wurden der Beschluss des Stadtrates sowie die in mehreren Nachfragen immer wieder versprochene Aufstellung der Tischtennisplatten bis heute nicht realisiert?
2. Warum wird ein Bürgerwunsch trotz gefasstem Beschluss ohne Erklärung und Entschuldigung gegenüber den Bürgern augenscheinlich nicht mit der erforderlichen Priorität umgesetzt?
3. Welche Priorität haben Bürgerwünsche in Quedlinburg, und was verstehen der Oberbürgermeister und die Verwaltung unter Bürgernähe?
4. Wie erklären der Oberbürgermeister und die Verwaltung den Bürgern, dass für die großen, und überwiegend von der Verwaltung eingebrachten Projekte Jahr für Jahr auch bei ungeplanten Kostensteigerungen immer Geld in anderen Haushaltspositionen gefunden wurde, aber das vergleichsweise kostengünstige Aufstellen von zwei Tischtennisplatten „aufgrund der angespannten Haushaltslage“ nicht möglich sein soll?
(Die angespannte Haushaltslage ist uns bewusst und wird auch anerkannt. Was wir nicht erkennen können, sind die gesetzten Prioritäten.)

gez. Steffen Kecke
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Grobe Kostenschätzung (Ergebnis einer KI-gestützten Recherche)

Wieviel kostet es eine Kommune, in einem Stadtpark zwei wetterfeste Tischtennisplatten aufzustellen?

Für zwei wetterfeste Tischtennisplatten in einem Stadtpark sollte eine Kommune grob mit **15.000 bis 25.000 Euro brutto** rechnen, wenn auch tragfähige Spielflächen, Fundamente und die Montage enthalten sind.

Position	Kosten für zwei Platten
Öffentliche, vandalismusarme Platten aus Beton/Verbundmaterial	5.000–10.000 €
Fundamente bzw. befestigte Spielfläche	4.000–10.000 €
Transport und Montage	1.000–3.000 €
Planung, Vermessung und Baustelleneinrichtung	1.000–3.000 €
Entwässerung, Randbefestigung und kleinere Landschaftsbauarbeiten	1.000–4.000 €
Gesamt, realistische Größenordnung	15.000–25.000 €

Die reinen Plattenpreise liegen je nach Ausführung deutlich niedriger: Kommunal geeignete Outdoor-Platten werden beispielsweise ab etwa 2.400 € pro Stück angeboten; ein konkretes kommunales Angebot lag bei rund 3.100 € pro Platte, jeweils ohne Montage. Andere öffentliche Modelle kosten inklusive Mehrwertsteuer etwa 2.600 bis 8.000 € pro Stück, abhängig von Material und Ausstattung. ^{[1] [2]}

Entscheidender Kostenfaktor: der Untergrund

Besonders teuer wird nicht unbedingt die Tischtennisplatte, sondern die Herstellung einer geeigneten Fläche. Für eine einzelne Platte mit befestigtem Untergrund kalkulierte der KommunalService Jena rund 10.079 €. Eine Hamburger Kostenberechnung kam bei vier Platten einschließlich Pflasterfläche und Sitzgelegenheiten auf rund 53.000 €, also durchschnittlich etwa 13.250 € je Platte für ein umfangreicheres Gesamtpaket. ^{[3] [4]}

Für zwei Platten wäre beispielsweise eine gemeinsame befestigte Fläche von ungefähr 100 m² plausibel, etwa einschließlich Bewegungs- und Sicherheitsbereichen. Je nach Ausführung kann dafür nötig sein:

- Aushub und Unterbau,
- Beton- oder Pflasterfläche,
- Entwässerung,
- barrierearme Wegeanbindung,
- Fundamente und Bodenanker,
- gegebenenfalls Sitzgelegenheiten und Abfallbehälter.

Drei realistische Varianten

Ausführung	Gesamt für zwei Platten	Einordnung
Einfach	8.000–14.000 €	Vorhandene Asphalt- oder Betonfläche, geringe Anpassungen
Üblicher Stadtparkstandard	15.000–25.000 €	Neue befestigte Fläche, Fundamente, Montage und einfache Planung
Hochwertige öffentliche Anlage	25.000–40.000 €	Pflastergestaltung, Sitzbänke, Beleuchtung, Wegeanschluss oder umfangreicher Landschaftsbau

Als belastbare Haushaltszahl würde ich für eine Kommune zunächst 20.000 € brutto zuzüglich etwa 15% Reserve ansetzen, also rund 23.000 €. Bei schwierigen Bodenverhältnissen, notwendiger Entwässerung oder einer aufwendig gestalteten Parkfläche sollte der Ansatz eher bei 30.000 € liegen. Langfristig kommen Wartung, Reinigung, mögliche Reparaturen sowie gelegentliche Erneuerungen der Spielfläche hinzu.

Quellen:

1. https://sessionnet.amt-itzehoe-land.de/bi/vo0050.php?_kvonr=3932
2. <https://www.holity.de/blog/sportliche-stadtmoeblierung-warum-tischtennisplatten-in-oeffentlichen-bereichen-installieren>
3. <https://beteiligung.jena.de/de/tischtennis-fuer-den-park-am-puschkplatz>
4. <https://bv-hh.de/hamburg-nord/documents/stadtpark-spielplatz-am-planschbecken-zusaetzliche-tischtennisplatten-178536>
5. <https://www.borchers-kommunalbedarf.de/c/produkte/tischtennisplatten>
6. https://www.sp.uni-bonn.de/beschluesse/dl/36/20140716_Beschluss_AStA-Sportreferat_Beschaffung_von_Outdoor-Tischtennisplatten.pdf
7. <https://piwi.wiesbaden.de/dokument/v/3128299>
8. <https://dubisthalle.de/stadt-stellt-platten-fuer-tischtennis-und-fussvolleyball-neben-dem-tmg-auf-weiteren-platten-in-heide-sued-und-am-breiten-pfuhl-geplant>
9. <https://beteiligung.jena.de/de/tischtennisplatten-fuers-paradies>
10. <https://www.sportstaettenrechner.de/>